

Produktnachrichten

Strahlenschutzmessungen mit geeichtem Dosimeter

Das Röntgen-Gamma-Dosimeter 27060 von Herfurth GmbH, Hamburg, wird als tragbarer und netzunabhängiger Dosis- und Dosisleistungsmesser zur Messung von Röntgen- und Gammastrahlung im Photonenenergiebereich von 6 keV bis 7,5 MeV eingesetzt. Gemessen wird die Äquivalent-Dosis in 6 linearen Bereichen. Empfindlichster Bereich 0...1 μSv , größter Bereich 0...300 μSv . Die Äquivalent-Dosisleistung wird mit 12 linearen Meßbereichen angezeigt. Kleinstbereich 0...10 $\mu\text{Sv/h}$, größter Bereich 0...3000 mSv/h .

Als bauartgeprüftes, eichfähiges Dosimeter ist das 27060 für gesetzlich vorgeschriebene Strahlenschutzmessungen einsetzbar. Mit der serienmäßig eingebauten (genehmigungsfreien) Kontrollstrahlungsquelle ist eine Überprüfung der Betriebsbereitschaft jederzeit möglich. Außerdem kann hiermit die Eichgültigkeitsfrist von 2 auf 6 Jahre verlängert werden.



Digoxin trockenchemisch

Bayer Diagnostic führt einen trockenchemischen Digoxin-Enzymimmuno-Assay ein. Der weltweit erste Test dieser Art setzt die Serie der trockenchemischen Arzneimittelspiegel-Bestimmungen fort, die mit dem Seralyzer® gemessen werden können. Bisher stehen Theophyllin, Carbamazepin, Phenobarbital und Phenytoin zur Verfügung. Kernstück des Digoxintests ist ein Doppelgefäß. In dessen einem Teil befindet sich ein β -Galactosidase-markierter monoklonaler Antikörper, zu dem nur 30 μl Serum/Plasma pipettiert werden. In einem speziellen Probenprozessor wird die Probe dann zur Bewerkestellung der Antigen-Antikörper-Reaktion 8 Minuten geschüttelt. Nach diesem Inkubationsintervall wird die Reaktionslösung über eine Verbindungsbrücke automatisch in das zweite Gefäß überführt. In diesem befinden sich Digitoxigenin-konjugierte Poly-

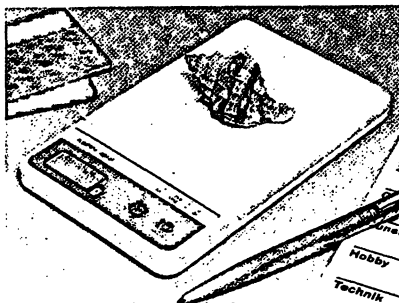
acrylamidpartikel, die in einem 4 Minuten währenden Inkubationsprozeß überschüssige Antikörper binden. Durch Einführen eines Filterstempels wird der Überstand auf einfache Weise abgetrennt. 30 μl des Überstands, der in den β -Galactosidase-konjugierten Digoxin-Antikörper-Komplex enthält, werden nun auf einen Seralyzer-Reagenzträger pipettiert, dessen wirksamer Bestandteil Dimethylacridinon-Galactosid von der β -Galactosidase gespalten wird, wobei eine grüne Färbung entsteht. Die Geschwindigkeit der Farbentwicklung wird innerhalb von 60 Sekunden im Seralyzer® oder in einem neuen preiswerten Kleingerät, dem Clinimate®-Reflektometer, gemessen und ist der Digoxin-Konzentration direkt proportional.

Besonders hervorzuheben ist die geringe Interferenz durch endogene „Digoxin-Like-Immunoreactive Factors“ (DLIF). Dies zeichnet die Methode von Bayer Diagnostic gegenüber vielen anderen immunologischen Methoden aus. DLIF kommt bei Patienten mit Nierenschädigungen, Neugeborenen und Schwangeren in Konzentrationen vor, die einen Digoxin-Test signifikant verfälschen können. Der einfach durchzuführende und schnelle Digoxin-Test dürfte besonders dort zum Einsatz kommen, wo schnelle Aussagen getroffen werden müssen und kostenaufwendige Einsendungen in Auftragslabors vermieden werden sollen.

Neue elektronische Taschewaage von Kern

Die Waage ist nicht größer als ein üblicher Taschenrechner. Möglich macht dies ein extrem flaches Meßsystem und eine Super-Elektronik.

Eingebaut sind drei Knopfzellen zu je 1,5 V. Eine Abschaltautomatik nach 3 Minuten sorgt für eine lange Lebensdauer der Batterien. Wie bei allen modernen Waagen kann äußerst schnell tariert werden. Beliebig oft wiederholbar, wie zum Beispiel beim Einwiegen von Komponenten zu einer Mischung (Zuwiegen). Der Preis entspricht dem einer einfachen mechanischen Waage.



Autoantikörperbestimmung

Antinukleäre Antikörper ANA können bei verschiedenen entzündlichen, infektiösen oder neoplastischen Erkrankungen, aber auch in einigen normalen Seren gefunden werden. Sie sind ein Kennzeichen für bestimmte systemische rheumatische Er-

ANALYTICON®

entwickelt,
produziert,
leistet Service

Produktauswahl

Amylase AT

blockiertes PNP-Maltoheptaosid als Substrat
Schon nach 30 Sekunden lineare Kinetik
Stabilität nach Lösen: 4 Wochen

Bilirubin AT

ohne Probenleerwert
Schneller Endpunkt
Monoreagenz: nur ein Pipettierschritt

Creatinin AT

der neue DNB-Farbstoff
(keine Jaffe-Reaktion)
keine Störungen durch „Jaffe-Körper“
stabile und farblose Arbeitslösung
Vorteile gegenüber Jaffe- und PAP-Methode

Lactat PAP

enzymatischer Farbstoff
Stabilität nach Lösen: 4 Wochen
Endpunkt in 5 Minuten

Rheuma Tests

3 Programme: ohne Serumverdünnung (die Nulllösung) mit Serumverdünnung (wie bisher üblich) für Automaten (Ergebnisse quantitativ und ausgedruckt)

Legionella Elisa

3 Arbeitsschritte in 2 Stunden
automatisierbar
teilbare Microtiterplatte

innovativ, anwenderorientiert, kostensparend
und immer einen Schritt voraus



ANALYTICON®
GMBH
Flughafen
Siegerland
D-5909 Burbach

Telefon 02736/50001 und 50002
Telefax 02736/5152 · Telex 875747

krankungen. Der Prototyp dieser Gruppe ist der Systemische Lupus Erythematodes (SLE). Das Vorhandensein von Autoantikörpern ist verbunden mit definierten Erkrankungen und bestimmten Antikörpern, die als „Marker“ dienen. Ein positiver ANA-Befund ist ein guter Screeningtest, der aber von Testen gefolgt werden sollte, die verschiedene andere Autoantikörper in der Serumprobe nachweisen.

Mit der Produktpalette Nucleoscreen® von Rolf Greiner BioChemica GmbH, Flacht, lassen sich folgende Autoantikörper spezifisch nachweisen:

- Anti-ds-DNS (doppeltsträngige Desoxyribonukleinsäure)
- Anti-ss-DNS (einzeltsträngige Desoxyribonukleinsäure)
- Anti-Chromatin (Kernproteine, DNS und RNS)
- Anti-Histone: H1, H2A, H2B, H3 und H4
- Anti-ENA: SS-A, SS-B, Sm, RNP
- Anti-Ubiquitin
- Anti-Cardiolipin

Nucleoscreen®-Teste sind Enzymimmunoassays, welche sich als schnell und einfach in der Durchführung erwiesen haben. Die Technik ist sensitiv und zuverlässig, die Ergebnisse sicher und reproduzierbar. Der Anti-ds-DNS-Test wird anhand eines WHO-Standards quantitativ in internationalen Einheiten ausgewertet.

Meßscanner MS20 vernetztes Labor-Viskosimeter

Die Vernetzung von Laborgeräten und damit der vollautomatische Betrieb bis hin zur Datenverwertung wird nur selten eingesetzt.

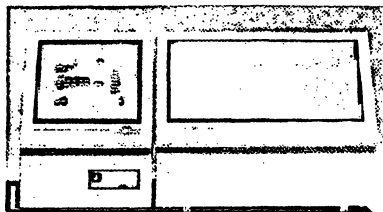


Einen Schritt in diese Richtung verwirklicht der Meßscanner MS20 von Haake, Karlsruhe, der bis zu drei Meßsysteme mit dem Viskosimeter Rotovisco RV20 verbindet. So kann eine Substanz nacheinander, z. B. im CV20, extrem niedrigen Scherbeanspruchungen unterworfen werden, um die Ablaufneigung zu testen, und danach mit dem Meßsystem M5 und einer Zylindermeßeinrichtung im Verarbeitungsbereich untersucht werden. Schließlich lassen sich in einer Hochschermeßeinrichtung, z. B. M10/HS schnellablaufende Beschichtungsprozesse simulieren. Die Meßsysteme und der verwendete Temperaturfühler Pt100 können per Tastendruck umgeschaltet oder sequentiell per Computer angesteuert werden.

Der Meßscanner MS20 vereinfacht die Meßprozeduren und für 3 Arbeitsplätze wird nur ein Grundgerät, ein Rheocontroller, ein Computer und nur eine Software benötigt.

Automatische Proteinreinigung

Das System OROS Modell 100 von Zinsser Analytic GmbH, Frankfurt, besitzt alles, was zur automatischen und kontrollierten Proteinreinigung benötigt wird. Pumpen, Sensoren, Liquid Handling System und Vorratsflaschen sind in einem Modul untergebracht. Einfache Handhabung durch einen sehr leicht bedienbaren Touch-Bildschirm mit einer Software, die die Methodenentwicklung vereinfacht und so die Hand-On-Zeit sehr stark verkürzt. Alles, was zu tun ist, ist die Eingabe der biochemischen Daten mittels Touch Screen. Modell 100 bietet speziell entwickelte Sicherheitsmerkmale, so daß man nach dem Start der Trennung nicht mehr an das Gerät muß. Dauernde Systemüberwachung schützt die Säule vor Trockenlaufen und meldet, wenn Vorratsflaschen leer werden.

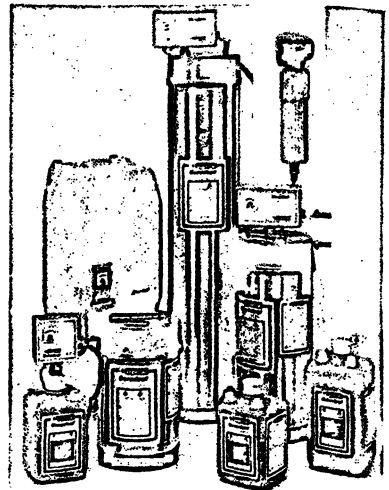


Da im Niederdruckbereich gearbeitet wird, können die hier entwickelten Methoden auf den Large-Scale-Bereich übertragen werden. Das Ändern oder Verbessern einer Methode, z. B. ein zusätzliches Waschen mit einem Puffer, nimmt lediglich 30 Sekunden Zeit in Anspruch. Modell 100 ist vielseitig: Jedes Protein, vom Fragment bis zu Antikörpern, kann mit dem Modell 100 gereinigt werden. Reinigungsmethoden können leicht entwickelt werden, wobei man Immunopurifikation, Affinitätschromatographie oder hydrophobe Interaktions-Chromatographie benutzen kann. Das multifunktionale Reinigungssystem für Proteine kann durch einfaches Fingertippen auf den Bildschirm betätigt werden.

Reines Wasser – im modernen Labor unentbehrlich

Im routinemäßigen Laborbetrieb wird reines Wasser für ein sehr breites Spektrum von Anwendungsbereichen benötigt. Dabei ist Reinstwasser im Labor heutzutage mehr als nur ein Lösungsmittel. Reines Laborwasser wird für Standardanalysen, für das Ansetzen von Reagenzien und das Verdünnen von Proben verwendet. Kompakte, umweltfreundliche Mischbett-Ionenaustauscher mit Service-Regeneration machen den Einsatz der Destillationstechnik überflüssig, die nicht nur mehr als 1000 Jahre alt, sondern wegen ihres hohen Energie- und Kühlwasserverbrauchs auch sehr kostspielig ist.

Die weitaus größeren Mengen an reinem Wasser werden zwischenzeitlich aber für den Betrieb von labortechnischen Geräten benötigt. Für das maschinelle Spülen von Glasgeräten und Instrumenten. Für den



Betrieb von Sterilisatoren, Klimaschränken und Salzsprühkammern. Oder für kontinuierliche Spülprozesse in automatischen Analysensystemen. Für die direkte Reinstwasser-Versorgung haben sich insbesondere die druckfesten Seradest-Wasservollentsalzer mit Ionenaustauscher-Patronen aus Spezial-V4A-Edelstahl von Seral, Ransbach-Baumbach, bewährt. Sie sind steckerfertig und daher leicht zu installieren, platzsparend, langlebig und zuverlässig.

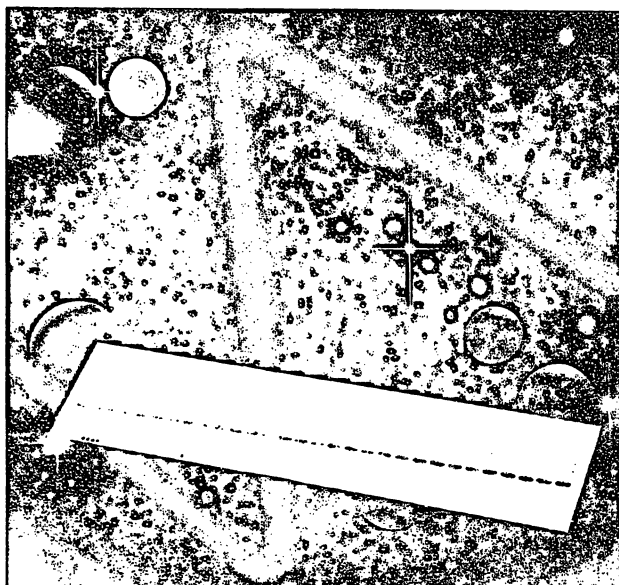
HPLC-Aminosäuren-Analytik mit DABS

Das neue amino chrome™-System von Pharmacia LKB GmbH, Freiburg, ist eine einzigartige Zusammenstellung von Reagenzien und Hilfsmitteln für die HPLC-Aminosäuren-Analytik mit DABS. Es ermöglicht die einfache Umwandlung eines reinen Proteins in dabsylierte Aminosäuren und die anschließende Analytik mit einem HPLC-System. Der Chromophor DABS-Cl (dimethylaminoazobenzene sulfonfyl chloride) reagiert quantitativ und reproduzierbar sowohl mit primären als auch mit sekundären Aminosäuren. Die Derivate sind außerordentlich stabil und mehrere Wochen haltbar. Die Höhe des Aminosäuren-Hintergrundes ist häufig der limitierende Faktor in der hochempfindlichen Aminosäuren-Analytik. Die Hauptquelle für Kontaminationen ist dabei die Prozedur der Hydrolyse. Mit amino chrome wird die Hydrolyse in der Gasphase durchgeführt. Dadurch wird der durch Aminosäuren verursachte Hintergrund um bis zu 75 % reduziert.

Ein wesentlicher Vorteil der DABS-Methode ist die Detektion im sichtbaren Bereich bei 436 nm. Dies ermöglicht stabile und störungsfreie Basislinien bei einer Vielfalt von Lösungsmittel- und Gradienten-Systemen. Die DABS-Methode eignet sich sowohl für Hydrolysate als auch für freie Aminosäuren und wird dort eingesetzt, wo primäre und sekundäre Aminosäuren mit niedriger Nachweisgrenze bestimmt werden müssen. Die einschränkende Tatsache, daß die Proben manuell hydrolysiert und derivatisiert werden müssen, wird durch die überaus einfache und sichere Handhabung der amino chrome-

BENDER & HOBEIN

BENDER & HOBEIN, Ihr zuverlässiger Partner für Elektrophorese und Gerinnung.



ELPHOR FRACTOSCAN -

**Das erste vollautomatische Elektrophorese
System Made in Germany**

Elphor Fractoscan, ein völlig neues High-Tech-System zur vollautomatischen Elektrophorese, Spitzentechnologie für höchste Ansprüche:

- 90 Trennungen pro Stunde
- Einfache Bedienung
- Gleichbleibend hohe Präzision der Ergebnisse durch modernste Computertechnik
- Wirtschaftlich, da wenig Verbrauchsmaterial
- Kein Wasseranschluß nötig
- Ergebnis-Ausdruck wahlweise im DIN A4/DIN A5 Format Normalpapier
- Umfangreiches Softwareprogramm erfüllt alle Anforderungen, inkl. Schnittstelle zum bidirektionalen Anschluß an EDV

COAGULOMETER CL 4 und CL 8

(Made in Germany)

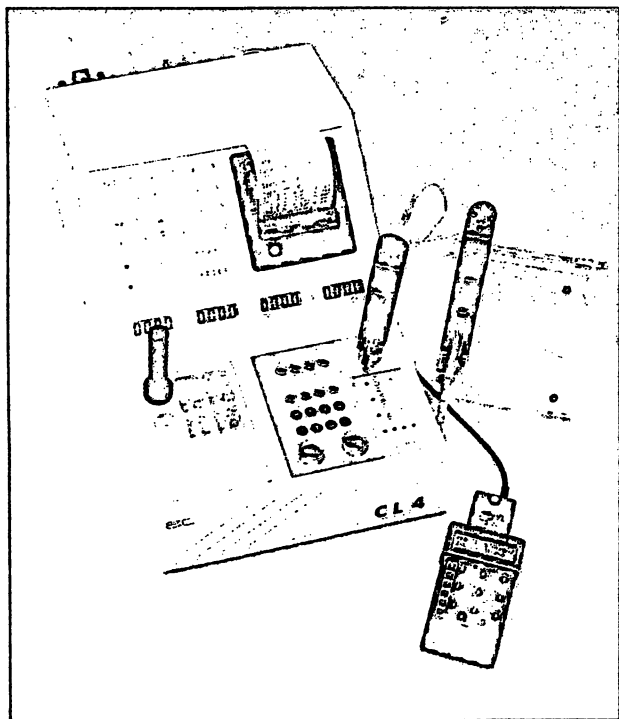
Analysengerät für alle Gerinnungsbestimmungen und Fibrinolyse. Bei diesem neuartigen patentierten Meßsystem wird eine rotierende Kugel dynamisch abgetastet. Dadurch sind die Gerinnungszeiten der manuellen Methode sehr ähnlich.

- Mikromethode möglich: nur 50% Plasma und 50% Reagenz — enorme Kosteneinsparung
- „5-Punkte-Eichkurven“ für Quick, Fibrinogen und alle Faktoren (mit Permanentspeicherung)
- eingebauter Drucker zeigt Ergebnisse in sec, %, % + INR, Ratio und mg/dl oder g/l
- Notfallprogramm frei programmierbar für verschiedene Tests (Gerinnungsstatus)
- Freie Reagenzienwahl (Citratblut oder Plasma)
- Barcodeleser als Option
- Programmierbare Schnittstelle inklusive

Besuchen Sie uns auf
der Analytica in München
Halle 2 / Stand-Nr. 2 C 14
8. — 11. Mai

BENDER & HOBEIN

**Bender & Hobein GmbH · Lindwurmstr. 71
8000 München 2 · Telefon 0 89 / 5 14 94-168
Telex 529 566 beho d · Telefax 0 89 / 5 14 94-107**



Vom JURAMED-Autor:

Die auslegepflichtigen Praxisvorschriften

(Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte)

von W. M. Nentwig (Notar) und R. J. Gläser (Rechtsanwalt)

Eine komplette Sammlung aller Gesetze und Verordnungen, die in jeder Praxis ausgelegt werden müssen. Geldbußen bis zu 1.000,-- DM drohen, wenn die auslegepflichtigen Vorschriften dem (ohne vorherige Anmeldung in der Praxis erscheinenden) Beamten des Gewerbeaufsichtsamtes nicht vorgelegt werden können: Das

- * Jugendarbeitsschutzgesetz, wenn regelmäßig mindestens ein Jugendlicher beschäftigt wird,
- * Mutterschutzgesetz, wenn regelmäßig mehr als drei Frauen beschäftigt werden,
- * die Arbeitszeitordnung in jedem Fall,
- * die Unfallverhütungsvorschrift (Berufsgenossenschaft) in jedem Fall
- * die Röntgenverordnung, wenn ein Röntgengerät betrieben wird,
- * das Bestandsverzeichnis oder Gerätebuch gem. Medizingeräteverordnung, wenn ener-

getisch betriebene med.-technische Geräte betrieben werden.

Kann ein Bestandsverzeichnis oder Gerätebuch nicht vorgelegt werden, droht eine Geldbuße bis zu 10.000,-- DM!

Die Anschaffung dieses Werkes kann daher ohne Übertreibung als "Pflichtlektüre für jede Praxis" bezeichnet werden.

Demgemäß sind die Anschaffungskosten selbstverständlich als Praxisausgaben steuerlich absetzbar.

Erscheinungstermin: April 1990

200 Seiten, 39,80 DM

Verlag Kirchheim Mainz

Postfach 25 24

6500 Mainz

Tel. (0 61 31) 67 10 81

Ich bestelle Exemplare:
Nentwig/Gläser:
Die auslegepflichtigen Praxis-
vorschriften, ISBN 3-87409-139-2,
1. Auflage 1990, 39,80 DM.

Lab. med. 4/90

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

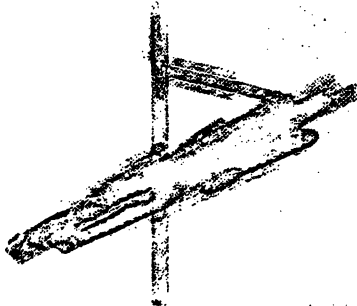
Datum/Unterschrift: _____

Kits sowie durch die lange Haltbarkeit der Derivate ausgeglichen. Letztere Eigenschaft prädestiniert die Methode auch für Labors, in denen nicht tägliche Proben anfallen.

Vollautomatisches Immunoassay-System

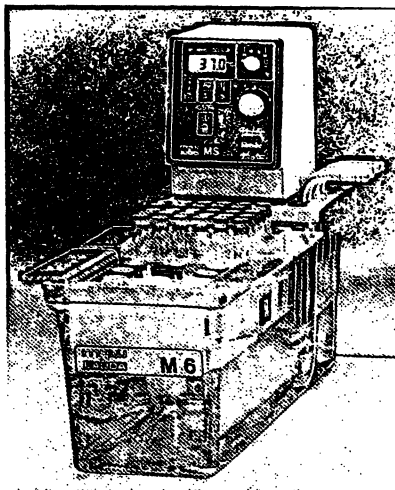
Ein neu entwickeltes System für die vollautomatische Bearbeitung von Immunoassays zeigte Du Pont, Bad Homburg, erstmals auf der MEDICA. Heterogene Immunoassays sind schwierig zu automatisieren, da der Reaktionsablauf mindestens einen Trennungsschritt erfordert. Das von Du Pont entwickelte Verfahren verwendet beschichtete magnetische Chromdioxid-Partikel, an die Antikörper oder Antigene kovalent gebunden sind. Diese „Magnisep“ genannten Partikel bieten eine hohe Reaktionsgeschwindigkeit durch eine große Oberfläche bei schneller Trennung durch ein starkes magnetisches Moment. Gleichzeitig besitzen sie nur einen kleinen Restmagnetismus, so daß eine leichte Resuspendierbarkeit gegeben ist. Alle im System „Vista“ eingesetzten Reagenzien beruhen auf dieser Technologie. Sie sind in gebrauchsfertige Reagenzienkassetten abgefüllt, die mit Barcode versehen sind. Dadurch kann das Gerät Reagenzverbrauch, Verfallsdatum und Kalibrierung ständig überwachen und so optimieren.

Das als Tischgerät konzipierte „Vista“-System faßt 50 Proben und bietet Platz für 15 Reagenzienkassetten sowie 100 Probengefäße. Die Proben und Testanforderungen können in beliebiger Reihenfolge eingegeben und auch durch eine externe EDV gesteuert werden. Vista wird mit Schildrücken- und Fertilitätstests, Tumormarker und virologischen Tests einschließlich HIV eingeführt. Weitere Methoden werden entwickelt.



Lauda Medico-Thermostate MT 6 und MS 6

Die Medico-Thermostate MT 6 und MS 6 von Lauda Dr. R. Wobser GmbH + Co KG, 6970 Lauda-Königshofen, sind spezialthermostate für das medizinische Laboratorium zur Erzeugung hochgenauer Temperaturen für zwei Einsatzgebiete: Direkttemperierung im Bad (z. B. Probengläser und Reagenzien direkt in der Flüssigkeit) und Trockentemperierung von Küvetten) und Umwälzung der temperaturkonstanten Badflüssigkeit durch ein nebenstehendes Meßgerät, insbesondere Photometer jeder Bauart.



Medico-Thermostat MT 6 besitzt eine analoge Temperatureinstellung mit unterlegter echter Temperaturskala und Anzeige der Isttemperatur über ein Kontrollthermometer. Medico-Thermostat MS 6 ermöglicht digitale Einstellung der gewünschten Betriebstemperatur sowie digitale Anzeige der Isttemperatur. Das Gerät hat außerdem die Möglichkeit, verschiedene Festtemperaturen (25, 35, 37 und 56 °C) einzustellen.

Bei beiden Geräten besteht der Badebehälter aus temperaturbeständigem Makrolon in tiefgezogener Ausführung ohne Klebestellen. Dadurch auch bei 100 °C dauerbetriebssicher (zur Sterilisierung). Ohne zusätzliche Kühlung schon bei 3 °C über Raumtemperatur einsatzfähig. Eingebaute Kühlschlange für Wasserleitungskühlung. Kräftige Umwälzpumpe. Spezial-Einhängestelle für alle bekannten diagnostischen Tests verfügbar.

Software „Easy Lims“

Das neue Softwareprodukt „Easy Lims“ (Labor Informations- und Management System) von Beckman Instruments GmbH, München, wurde als Multi-User System auf einem PC LAN (Local Area Network) konzipiert.

„Easy Lims“ stellt dem Anwender die Fähigkeiten eines LIMS auf einem PC zur Verfügung, mit der Möglichkeit, weitere PCs am LAN in einfacher Weise zu installieren. Daher der Name: „Easy Lims“.

„Easy Lims“ verwendet Microsoft Windows als Benutzeroberfläche. Von großem Nutzen in der Laborumgebung ist seine Fähigkeit, zwei oder mehrere Prozesse an ein und demselben Bildschirm anzuzeigen. So können z. B. die Anmeldung einer Probe und die Ergebniserfassung einer anderen Probe gleichzeitig dargestellt werden. Die Kombination von „Easy Lims“ und Windows erlaubt auch den gleichzeitigen Betrieb von zwei separaten Systemen am gleichen Bildschirm. Es können z. B. zwei Labormitarbeiter am gleichen PC arbeiten und ohne erneute Anmeldung ihre Anwendung bearbeiten.

Fortschrittliche in vitro Tests für die MIKROBIOLOGIE

- ✓ Antibiogramm-Mikrotiterplatten nach eigener Zusammenstellung
- ✓ MHK- und Break-point-Formate
- ✓ Antibiotika-Konzentrationen nach DIN
- ✓ Lyophilisierte Antibiotika
- ✓ Lagerung bei Raumtemperatur
- ✓ 2 Jahre haltbar
- ✓ Automatische Inokulation möglich
- ✓ Automatische Auswertung möglich

ANALYTICA '90
Halle 2
Stand 2 A 33

SENSITITRE®

– um sicher zu sein ...

Fordern Sie weitere Informationen an über:

**RADIOMETER
DEUTSCHLAND GMBH**

**Am Nordkanal 8
4156 Willich 3
Tel. 0 21 54/8 18-0**

„Easy Lims“ unterstützt Barcodeleser im Code 3 aus 9. Diese Barcodeetiketten können auf vielen Matrix- und Laserdruckern erstellt werden.

Ein flexibler Reportgenerator erlaubt dem Anwender den Aufbau spezifischer Reportvorlagen unter Verwendung einer auf WIMP (Windows, Ikonen, Maus, Pointer) basierenden Software. Der Reportgenerator hat Zugriff auf sämtliche unter „Easy Lims“ erstellten Daten und kann darüber hinaus Daten aus anderen Applikationen importieren. Mathematische Operationen sind im Report möglich. Reportvorlagen können selektiv gegen Editieren geschützt werden (GLP Aspekte).

In das „Easy Lims“ Softwarepaket sind Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und ein Datenbanksystem eingeschlossen. Daten können von jedem dieser Systeme mit „Easy Lims“ ausgetauscht werden. Typische Anwendungen sind die Weiterverarbeitung von in der „Easy Lims“ Datenbank gespeicherten Ergebnissen in der Tabellenkalkulation oder die Erstellung von Methodenbeschreibungen mit der Textverarbeitung. Diese zusätzlichen Programme sind auch unabhängig von „Easy Lims“ nutzbar. „Easy Lims“ ist der kostengünstigste Einstieg in die LIMS-Applikation.

Das erste durch monoklonale Antikörper gereinigte Faktor VIII-Konzentrat zur Therapie von Hämophilie A in der Bundesrepublik zugelassen

Unter der Bezeichnung Faktor VIII-M-Hyland hat das Bundesgesundheitsamt, Berlin, ein hochgereinigtes Faktor VIII-Gerinungspräparat der Baxter Deutschland GmbH, München, für die Therapie der Hämophilie A zugelassen.

Hämophilie A ist eine angeborene Blutgerinnungsstörung, der ein genetischer Defekt für das Faktor VIII-Protein zugrunde liegt. Einer von 10000 Männern ist von dieser Krankheit betroffen.

Gewonnen wird der Faktor VIII aus menschlichem Blutplasma durch selektive Bindung an immobilisierte monoklonale Antikörper. In weiteren chromatographischen Verfahrensschritten wird der Gerinnungsfaktor wirksam von unerwünschten Proteinen getrennt. Das Risiko einer Übertragung von Hepatitis B, Hepatitis C oder HIV wird durch physikochemische Behandlung des Präparates nach einem Solvent/Detergent-Verfahren weiter reduziert.

Die weltweiten Untersuchungen bei zuvor unbehandelten Patienten bestätigten, daß keine Übertragungen der Hepatitis- und HIV-Viren stattgefunden haben.

Faktor VIII-M wurde bereits in den USA, Holland, Japan und Schweden zugelassen. Baxter hat die Lizenz des Herstellungsverfahrens von Faktor VIII-M gemeinsamen Organisationen wie dem Roten Kreuz der USA, der Schweiz und Japan zur Verfügung gestellt.

Klinisch kontrollierte Erfahrungen mit dem Faktor VIII-M-Hyland konnten in mehreren Hämophiliezentren der Bundesrepublik Deutschland seit circa 2 Jahren gewonnen werden.

Drogenanalytik mit TDx und ADx Serum Assays – Benzodiazepine und Barbiturate

Mit den neuen Serum-Testen für Benzodiazepine und Barbiturate ergänzt Abbott GmbH Diagnostika, Wiesbaden, die Produktzahl der Drogen- und toxikologischen Tests auf 15.

Urin

- Amphetamin/Methamphetamin
- Amphetamin-Gruppe
- Barbiturate
- Benzodiazepine
- Cannabinoide
- Cocain Metabolite
- Methadon
- Opiate
- Phencyclidin

Serum

- Salicylat
- Acetaminophen/Paracetamol
- Äthanol
- Trizykl. Antidepressiva
- Benzodiazepine
- Barbiturate

Meßmethode ist die langjährig bewährte Fluoreszenzpolarisation (FPIA), welche im TDx und ADx Anwendung findet. Ein niedriges Probenvolumen (50 µl), hohe Empfindlichkeit und sehr gute Präzisionen machen das ADx/TDx zum hervorragend geeigneten System für den Einsatz im klinisch-toxikologischen Labor.

Führungswechsel bei Amersham Buchler GmbH & Co KG

Herr Reinhard W. Muth (45) hat am 1. April die Geschäftsführung von Amershams deutscher Tochtergesellschaft in Braunschweig übernommen. Dr. Klaus Leising, der jetzige Geschäftsführer, geht in den Ruhestand, wird der Gesellschaft jedoch weiterhin als Berater zur Verfügung stehen.



Reinhard W. Muth

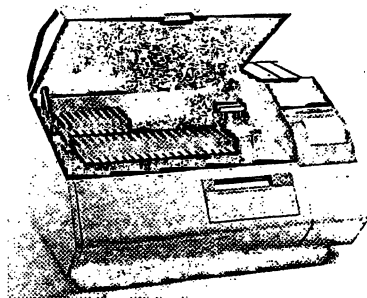
Herr Muth war bisher in leitenden Positionen im Marketing- und Vertriebsbereich im In- und Ausland bei namhaften Unternehmen der pharmazeutischen Industrie wie Boehringer Mannheim, NOVO Industrie und Organon Technika tätig.

Die englische Amersham-Gruppe ist eine der führenden Anbieter von Forschungsreagenzien für die Biotechnologie, radioaktiven Arzneimitteln, klinischen Reagenzien für die Diagnostik, Strahlenquellen für die Meß- und Regeltechnik sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen. Das Unternehmen begeht in diesem Jahr sein 50. Jubiläum. Der Umsatz der deutschen Tochter liegt bei 100 Mill. DM.

Automatisches Magazin-Luminometer LB 954 für alle Immuno-Assays, DNA-Probe-Assays und andere In-vitro-Assays

Das Luminometer LB 954 von Laboratorium Prof. Dr. Berthold, Wildbad, ist als Kassettensystem für 400 Proben ausgelegt. Er stellt somit die Weiterentwicklung des Berthold-Auto-CliniLumaten zur Magazintechnik dar. Die Probenträger sind kompatibel mit den Probenaufbereitungssystemen, so daß von Beginn der Assays bis zur Abfallbeseitigung kein Anfassen oder Umsetzen von Einzelproben mehr notwendig wird.

Durch automatisches Absaugen des flüssigen Abfalls im LB 954 wird die Entsorgung der Proben enorm vereinfacht. Für die Probenaufbereitung bietet der Hersteller einen Inkubator-Schüttler mit Temperaturregulierung und Schüttelfrequenz-Einstellung sowie einer Waschstation mit variablen Waschprogrammen an.

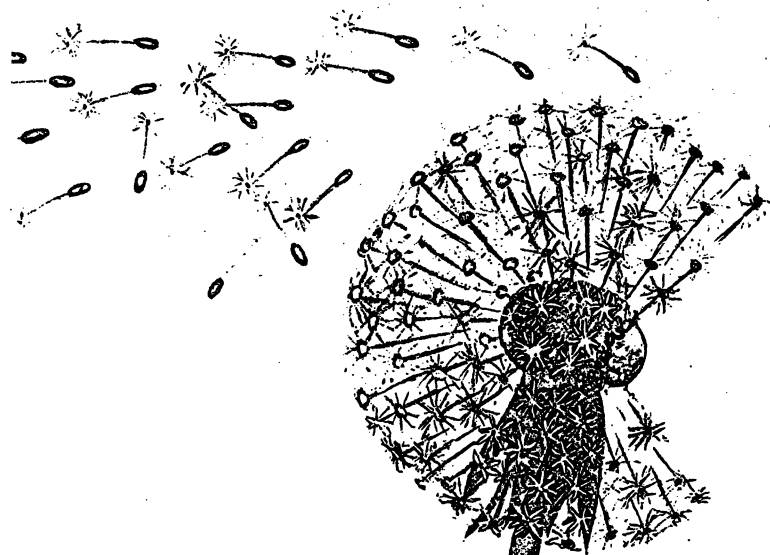


Noch mehr Methoden für den „aca“

Das Methodenspektrum des „aca“ von Du Pont wurde im Bereich der Medikamentenspiegel-Bestimmungen erneut erweitert. Neben Digitoxin wurde Methotrexat neu aufgenommen. Jetzt kann in gewohnt einfacher und zuverlässiger Weise die exakte Digitoxin- und Methotrexat-Konzentration im Serum bestimmt werden. Die Testpacks können in allen „aca“-Versionen problemlos eingesetzt werden.

Methotrexat wird zur Behandlung bestimmter Tumore und hämatologischer Erkrankungen eingesetzt. Die erforderliche Dosis ist je nach Krankheitsbild unterschiedlich. Es können sowohl extrem niedrige als auch sehr hohe Dosen erforderlich sein. Mit der Methotrexatkonzentration im Serum steigt jedoch die Gefahr toxischer Nebenwirkungen. Deshalb ist es wichtig, das Medikament der individuellen Konstitution des Patienten entsprechend zu dosieren. Die richtige Medikamentengabe kann durch eine Serumuntersuchung auf dem „aca“ bestimmt und die therapeutische Dosis regelmäßig überprüft werden.

Mit der Einführung von Methotrexat und Digitoxin umfaßt das Methodenspektrum des „aca“ jetzt 77 Methoden. Du Pont steht aber schon kurz vor der Fertigstellung zweier weiterer Tests, nämlich Vankomycin und Urin PCP. Sie werden voraussichtlich in diesem Jahr verfügbar sein.



Magic[®] Lite *SQ* IgE spezifisch damit nichts dem Zufall überlassen bleibt

Ohne Radioaktivität

- Schnell
- Inkubation: Nur 1 Stunde/Rt
- Weiter Bestimmungsbereich
- Exzellente Sensitivität (1,43 SU/ml)
- Parallelität von Allergen zu Allergen
- Mehr als 150 unterschiedliche Allergene
- SQ-Allergen: standardisierte Zusammensetzung und biologische Aktivität
- Hohe Spezifität, keine relevante Kreuzreaktion mit IgG, IgM, IgA
- Hohe Präzision
- Geringes Probenvolumen (25 µl)